

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **M**

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 4

**Preise und Preisindices
für die Land- und Forstwirtschaft**

Juni 1973



Bestellnummer: 310400 — 730206

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Einführung	3
Indices	
1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte	4
2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen	6
3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte	6
4. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel ...	8

Preise

1. Erzeugerpreise	12
Durchschnittserlöse für frische Seefische auf den Auktionen	14
2. Einkaufspreise der Landwirtschaft	16

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet. Falls das Saarland noch nicht einbezogen ist, wird dies besonders vermerkt.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

BML = Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Wj = Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni)
D = Durchschnitt errechnet aus 12 Monatszahlen	FWj = Forstwirtschaftsjahr, das vom Oktober des vorherigen bis September des angegebenen Jahres läuft

p = vorläufige Zahl
r = berichtigte Zahl
- = nichts vorhanden
. = kein Nachweis vorhanden
... = Angaben fallen später an

Letzte Darstellung der Methode dieser Statistiken in "Wirtschaft und Statistik", und zwar zu den Indices der Tabelle(n)

1. und 4. in Heft 1965/5
2. in Heft 1966/2
3. in Heft 1966/5.

Erschienen im Juli 1973

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangaben gestattet.

Preis: DM 2,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer M I 1 veröffentlicht.

Einführung

Der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (ohne Mehrwertsteuer) ging nach vorläufigem Berechnungsergebnis von Mai bis Juni 1973 um 2,5 % - und damit erstmalig wieder seit Januar 1972 - zurück. Mit einem Indexstand von 122,5 (Wj. 1961/62 - 1962/63 = 100) lag er um 8,9 % über dem vergleichbaren Vorjahresergebnis. In den Monaten April und Mai 1973 hatte der Abstand gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat noch + 15,0 bzw. + 13,6 % betragen. Von Mai bis Juni 1973 verbilligten sich - überwiegend saisonbedingt - Obst (- 62,0 %) und Gemüse (- 28,4 %) besonders stark. Auch Eier (- 12,0 %) gaben im Preis beträchtlich nach. Weiter angezogen haben dagegen die Preise für Speisekartoffeln, die mit einer Steigerung von 12,2 % gegenüber dem Vormonat nunmehr einen Stand erreicht haben, der um 159,5 % höher liegt als ein Jahr davor. Deutlich teurer als vor Jahresfrist waren im Juni 1973 auch Saatgut (+ 24,2 %), Schlachtgeflügel (+ 23,8 %) und - trotz des Preisrückgangs gegenüber dem Vormonat - Eier (+ 21,6 %). Einen im Vergleich zum Juni 1972 niedrigeren Stand wiesen die Preise vor allem für Obst auf (- 47,6 %).

Auf der Kostenseite der Landwirtschaft hat sich der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (ohne Mehrwertsteuer) von Mai bis Juni 1973 um 2,8 % auf einen Stand von 137,5 (Wj. 1962/63 = 100) erhöht. Er lag damit um 14,1 % höher als zur gleichen Zeit des Vorjahres. Von Mai bis Juni 1973 haben die Preise für den Einkauf von Futtermitteln wiederum besonders kräftig angezogen (+ 9,7 %; darunter Ölkuchen + 28,2 %, Fischmehl + 13,2 % und Legemehl + 9,0 %), nachdem sie schon von April bis Mai 1973 mit + 5,6 % den stärksten Preisanstieg aller nachgewiesenen Gruppenindices der Betriebsmittel aufgewiesen hatten. Abgesehen von der Verteuerung der Brenn- und Treibstoffe mit + 1,6 % hielten sich von Mai bis Juni 1973 die Preisveränderungen bei den übrigen Betriebsmittelgruppen in verhältnismäßig engen Grenzen. Im Vergleich zum Juni 1972 verteuerten sich die Futtermittel mit 38,8 % besonders stark. Deutlich höhere Einkaufspreise als vor Jahresfrist mußten gleichfalls für Saatgut (+ 22,6 %) und für die Unterhaltung von Maschinen und Geräten (+ 10,1 %) bezahlt werden.

Der Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen (ohne Mehrwertsteuer) fiel von Mai bis Juni 1973 - vorwiegend infolge saisonaler Einflüsse - um 25,3 % auf einen Indexstand von 73,6 (Wj. 1961/62 - 1962/63 = 100) zurück. Am stärksten verbilligten sich Treibnelken (- 34,9 %), Treibrosen (- 30,0 %) und Chrysanthemen (- 14,6 %). Im Vergleich zum Juni des Vorjahres lagen die Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen um 4,4 % (darunter Chrysanthemen - 12,0 %, Freilandrosen - 9,8 % und Treibnelken - 8,0 %) niedriger.

Hinweis zu den absoluten Preisveröffentlichungen

Die Statistik der Erzeugerpreise und der Einkaufspreise für die Landwirtschaft ist wie die gesamte amtliche Preisstatistik in erster Linie auf den Nachweis von Preisveränderungen abgestellt. Deshalb sind ihre wichtigsten Ergebnisse Preisindices und Preismeßzahlen und nicht etwa Durchschnittspreise in absoluter Höhe. Soweit dennoch in diesem Heft absolute Preise veröffentlicht werden, können sie daher im allgemeinen nur als grobe Anhaltspunkte angesehen werden. Wirklich zuverlässige Angaben über das absolute Preisniveau würden andere Erhebungsverfahren und vor allem eine viel größere Anzahl von Einzelpreisen (einzelner Berichtsstellen) voraussetzen.

Indices

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100 a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich

Landwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt 1971/72	1972 Juni	1973				Veränderung Juni 1973 gegenüber Juni 1972 Mai 1973 in Prozent	
				März	April	Mai	Juni		
Landwirtschaftl. Produkte insgesamt	1 000	106,5	112,5	124,8	124,9	125,6p	122,5p	+ 8,9	- 2,5
Landw. Produkte ohne Milch	733,54	103,3	111,5	126,8	127,5	128,3	124,1	+ 11,3	- 3,3
Landw. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	929,57	107,0	111,7	123,1	123,5	123,8p	124,7p	+ 11,6	+ 0,7
Pflanzliche Produkte	250,18	89,4	97,6	118,5	120,4	124,1	112,2	+ 15,0	- 9,6
Pflanzl. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	179,75	85,3	87,7	107,5	111,3	114,6	119,5	+ 36,3	+ 4,3
Getreide u. Hülsenfr.	87,41	85,2	88,7	90,5	90,6	90,8	90,4	+ 1,9	- 0,4
Roggen	17,83	84,7	89,3	90,4	90,6	90,8	90,8	+ 1,7	-
Weizen	49,31	83,1	87,6	90,8	91,0	91,2	91,2	+ 4,1	-
Futtergerste	0,13	84,1	89,9	90,7	90,8	91,5	91,6	+ 1,9	+ 0,1
Braugerste	19,57	90,7	90,5	89,6	89,4	89,5	87,7	- 3,1	- 2,0
Futterhafer	0,35	90,4	94,2	101,0	101,5	102,8	103,5	+ 9,9	+ 0,7
Hülsenfrüchte	0,22	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	-	-
Saatgut	10,91	91,7	90,1	111,2	112,0	111,9	111,9	+ 24,2	-
Backfrüchte	75,93	82,1	84,4	126,2	135,0	142,7	154,8	+ 83,4	+ 8,5
Speisekartoffeln	40,74	76,1	80,3	155,0	171,5	185,8	208,4	+ 159,5	+ 12,2
Zuckerrüben	33,81	88,6	.	.	.	.	.	-	-
Ölpflanzen	2,47	101,7	.	.	.	.	.	-	-
Heu und Stroh	3,03	129,2	120,2	120,1	116,6	116,0	113,8	- 5,3	- 1,9
Heu	2,16	137,7	129,6	130,8	127,5	126,8	123,8	- 4,5	- 2,4
Stroh	0,87	108,2	96,8	93,3	89,5	89,2	88,9	- 8,2	- 0,3
Sonderkulturerzeugn. 2)	70,43	100,1	122,9	146,7	143,6	148,3	93,7	- 23,8	- 36,8
Genußmittelpflanzen	9,83	94,8	87,9	82,0	82,0	82,0	82,0	- 6,7	-
Tabak	2,21	133,3	.	.	.	.	.	-	-
Hopfen	7,62	83,6	.	66,3	.	.	.	-	-
Obst	25,97	83,7	133,7	188,4	173,2	184,4	70,1	- 47,6	- 62,0
Gemüse	18,40	99,8	120,2	155,1	164,9	166,8	119,4	- 0,7	- 28,4
Weinmost	16,23	129,9	.	.	.	.	.	-	-
Tierische Produkte	749,82	112,2	117,5	126,9	126,4	126,1p	125,9p	+ 7,1	- 0,2
Schlachtvieh insgesamt	390,84	112,4	121,6	134,0	133,4	131,9	133,1	+ 9,5	+ 0,9
Groß-Schlachtvieh	381,49	113,3	122,7	135,2	134,5	132,9	134,1	+ 9,3	+ 0,9
Ochsen	5,63	126,0	150,4	160,2	158,6	154,7	151,4	+ 0,7	- 2,1
Bullen	63,25	133,1	153,1	163,0	159,6	153,5	148,1	- 3,3	- 3,5
Kühe	45,93	132,6	158,9	157,2	157,7	157,5	159,3	+ 0,3	+ 1,1
Färren	32,38	125,4	150,9	154,2	152,6	150,1	149,7	- 0,8	- 0,3
Kälber	22,90	128,4	137,1	143,7	144,3	143,9	141,8	+ 3,4	- 1,5
Schweine	209,49	99,1	98,8	117,3	117,2	116,8	120,6	+ 22,1	+ 3,3
Schafvieh	1,91	125,1	139,7	144,8	147,8	145,7	143,6	+ 2,8	- 1,5
Schlachtgeflügel	9,35	76,2	74,3	87,0	89,1	90,7	92,0	+ 23,8	+ 1,4
Nutz- und Zuchtvieh	45,02	127,6	145,1	152,4	152,2	154,4	153,3	+ 5,7	- 0,7
Milch 3)	266,46	115,5	115,3	119,4	117,6	118,0p	118,0p	+ 2,3	-
Eier	46,89	78,8	70,0	86,0	93,9	96,7	85,1	+ 21,6	- 12,0
Wolle	0,61	51,6	56,5	58,3	58,3	58,3	58,3	+ 3,2	-

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittswertzahlen der einzelnen Waren mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63. - 2) Sonderkulturerzeugnisse sind: Genußmittelpflanzen, Obst, Gemüse und Weinmost. - 3) Berechnet aufgrund der jeweils letzten verfügbaren Preisunterlagen aus den Veröffentlichungen des BML.

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100
b) Einschl. pauschalierter Umsatz-(Mehrwert-)steuer
und Aufwertungsausgleich über die Mehrwertsteuer

Landwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt 1971/72	1972					Veränderung Juni 1973 gegenüber Juni 1972 Mai 1973 in Prozent
			Juni	März	April	Mai	Juni	
Landwirtschaftl. Produkte insgesamt	1 000	115,1	121,6	134,8	134,9	135,7p	132,3p	+ 8,8 - 2,5
Landw. Produkte ohne Milch	733,54	111,7	120,5	136,9	137,8	138,7	134,1	+ 11,3 - 3,3
Landw. Produkte ohne 2) Sonderkulturerzeugn.	929,57	115,5	120,6	133,0	133,4	133,8p	134,6p	+ 11,6 + 0,6
Pflanzliche Produkte	250,18	96,9	105,7	128,2	130,2	134,2	121,4	+ 14,9 - 9,5
Pflanzl. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	179,75	92,1	94,7	116,1	120,2	123,8	129,1	+ 36,3 + 4,3
Getreide u. Hülsenfr.	87,41	92,0	95,8	97,7	97,9	98,1	97,6	+ 1,9 - 0,5
Roggen	17,83	91,5	96,5	97,6	97,8	98,0	98,1	+ 1,7 + 0,1
Weizen	49,31	89,7	94,6	98,0	98,3	98,5	98,5	+ 4,1 -
Futtergerste	0,13	90,8	97,1	97,9	98,0	98,8	98,9	+ 1,9 + 0,1
Braugerste	19,57	98,0	97,8	96,7	96,6	96,7	94,7	- 3,2 - 2,1
Futterhafer	0,35	97,6	101,7	109,1	109,6	111,1	111,8	+ 9,9 + 0,6
Hülsenfrüchte	0,22	107,3	107,3	107,3	107,3	107,3	107,3	- -
Saatgut	10,91	99,0	97,3	120,2	121,0	120,8	120,8	+ 24,2 -
Hackfrüchte	75,93	88,7	91,2	136,3	145,8	154,2	167,3	+ 83,4 + 8,5
Speisekartoffeln	40,74	82,2	86,8	167,4	185,2	200,7	225,1	+ 159,3 + 12,2
Zuckerrüben	33,81	95,7	.	.	.	.	.	- -
Ölpflanzen	2,47	109,8	.	.	.	.	.	- -
Heu und Stroh	3,03	139,6	129,8	129,7	125,8	125,2	122,9	- 5,3 - 1,8
Heu	2,16	148,7	140,0	141,3	137,6	136,9	133,7	- 4,5 - 2,3
Stroh	0,87	116,9	104,5	100,8	96,7	96,3	96,0	- 8,1 - 0,3
Sonderkulturerzeugn. 2)	70,43	109,0	133,6	159,2	155,9	160,9	102,0	- 23,7 - 36,6
Genußmittelpflanzen	9,83	102,3	95,0	88,5	88,5	88,5	88,5	- 6,8 -
Tabak	2,21	144,0	.	.	.	.	.	- -
Hopfen	7,62	90,3	.	71,6	.	.	.	- -
Obst	25,97	90,3	144,4	203,5	187,1	199,2	75,7	- 47,6 - 62,0
Gemüse	18,40	107,8	129,8	167,5	178,1	180,1	129,0	- 0,6 - 28,4
Weinmost	16,23	144,2	.	.	.	.	.	- -
Tierische Produkte	749,82	121,2	126,9	137,0	136,5	136,1p	136,0p	+ 7,2 - 0,1
Schlachtvieh insgesamt	390,84	121,4	131,3	144,7	144,0	142,5	143,8	+ 9,5 + 0,9
Groß-Schlachtvieh	381,49	122,3	132,5	145,9	145,3	143,6	144,9	+ 9,4 + 0,9
Ochsen	5,63	136,1	162,4	173,1	171,3	167,1	163,5	+ 0,7 - 2,2
Bullen	63,25	143,8	165,3	176,1	172,3	165,7	159,9	- 3,3 - 3,5
Kühe	45,93	143,2	171,6	169,8	170,3	170,0	172,1	+ 0,3 + 1,2
Färren	32,38	135,4	162,9	166,5	164,8	162,1	161,7	- 0,7 - 0,3
Kälber	22,90	138,6	148,1	155,2	155,8	155,4	153,1	+ 3,4 - 1,5
Schweine	209,49	107,0	106,7	126,6	126,6	126,2	130,3	+ 22,1 + 3,2
Schafvieh	1,91	135,1	150,9	156,4	159,6	157,4	155,1	+ 2,8 - 1,5
Schlachtgeflügel	9,35	82,4	80,2	94,0	96,2	98,0	99,4	+ 23,9 + 1,4
Nutz- und Zuchtvieh	45,02	137,8	156,7	164,5	164,4	166,8	165,5	+ 5,6 - 0,8
Milch 3)	266,46	124,7	124,5	129,0	127,0	127,4p	127,5p	+ 2,4 + 0,1
Eier	46,89	85,1	75,6	92,9	101,4	104,4	91,8	+ 21,4 - 12,1
Wolle	0,61	55,7	60,9	62,9	62,9	62,9	62,9	+ 3,3 -

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittswertzahlen der einzelnen Waren mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63.-
2) Sonderkulturerzeugnisse sind: Genußmittelpflanzen, Obst, Gemüse und Weinmost. - 3) Berechnet aufgrund der jeweils letzten verfügbaren Preisunterlagen aus den Veröffentlichungen des BML.

2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer
und ohne Aufwertungsausgleich

Gartenbauprodukt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt WJ. 1972/73	1) 1972 Juni	1973			Veränderung Juni 1973 gegenüber Juni 1972 in Prozent	
				April	Mai	Juni	Juni 1972	Mai 1973
Schnittblumen und Topf- pflanzen insgesamt	100	91,5	77,0	101,1	98,5	73,6	- 4,4	- 25,3
Schnittblumen	89,11	89,3	73,5	100,0	97,1	69,3	- 5,7	- 28,6
Treibrosen	15,16	105,1	88,2	131,9	119,7	83,8	- 5,0	- 30,0
Freilandrosen	0,80	101,4	120,6	-	-	108,8	- 9,8	-
Treibtulpen	13,16	84,7	-	80,7	-	-	-	-
Treibnelken	45,38	83,0	64,8	90,6	91,6	59,6	- 8,0	- 34,9
Chrysanthemen	6,63	96,0	93,5	110,0	96,4	82,3	- 12,0	- 14,6
Asparagus sprengeri	7,98	95,7	97,6	102,5	103,3	97,4	- 0,2	- 5,7
Topfpflanzen	10,89	109,6	105,7	110,1	110,2	109,1	+ 3,2	- 1,0
Hortensien	1,17	132,9	122,1	133,8	134,1	129,2	+ 5,8	- 3,7
Cyclamen	3,34	114,6	116,9	-	-	118,4	+ 1,3	-
Asaleen	4,50	103,2	-	103,1	-	-	-	-
Ficus decora	1,88	101,3	99,3	104,1	104,1	97,7	- 1,6	- 6,1

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Monatsdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Blumenarten mit den entsprechenden monatlichen Umsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63.

3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte
Forstwirtschaftsjahr (Oktober bis September) 1962 = 100
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Forstwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Forsten ¹⁾ Privat- ²⁾ insges. forsten		Durchschnitt ³⁾ Forstwirtschaftsjahr 1971	1972 Mai	Staatsforsten			Veränderung Mai 1973 gegenüber 1972 April 1973 in Prozent	
						März	1973 April	Mai	Mai	April	1973
Rohholz insgesamt	1 000	104,4	108,5	101,6	...	...	...	...	-	-
Stammholz	802,29	102,9	106,6	100,4	...	...	...	...	-	-
Eiche B	69,10	105,6	107,7	104,1	...	...	...	...	-	-
Rotbuche A	4,32	99,9	97,4	101,6	...	...	...	...	-	-
Rotbuche B	87,12	105,9	114,9	99,6	...	...	...	...	-	-
Fichte/Tanne B	519,22	103,0	107,2	100,1	...	...	...	...	-	-
Kiefer B	122,53	99,8	99,7	99,8	...	...	...	...	-	-
Grubenholz	40,48	95,8	100,0	92,9	...	...	...	...	-	-
Fichte/Tanne	22,05	95,7	101,1	91,9	...	...	...	...	-	-
Kiefer	18,43	96,0	98,5	94,2	...	...	...	...	-	-
Faserholz	88,23	113,5	123,1	106,9	...	...	...	...	-	-
Rotbuche	24,47	164,5	189,7	147,0	...	...	...	...	-	-
Fichte/Tanne	63,76	98,1	107,6	91,5	...	...	...	...	-	-
Brennholz	69,00	117,4	122,4	114,0	...	...	...	...	-	-
Laubbrennholz	55,88	115,2	116,1	114,6	...	...	...	...	-	-
Nadelbrennholz	13,12	121,0	134,7	111,5	...	...	...	...	-	-

1) Das sind Staats- und Privatforsten. - 2) Private Großforsten und Bauernwald. - 3) Die Forstwirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Güte- bzw. Stärkeklassen mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen im Forstwirtschaftsjahr 1962.

Preismeßzahlen für Schnittholz aus dem Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte
Originalbasis 1962 = 100, umbasiert auf Forstwirtschaftsjahr 1962 = 100
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Holzart	Durch- schnitt FWJ. 1972	1972		1973			Veränderung Mai 1973 gegenüber Mai 1972 April 1973 in Prozent	
		Mai	Febr.	März	April	Mai	Mai 1972	April 1973
Nadelholz	107,2	106,8	109,7	111,8	114,3	116,9	+ 9,5	+ 2,3
Laubholz	102,4	103,2	107,9	111,4	114,5	117,8	+ 4,1	+ 2,9

2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100
b) Einschl. pauschalierter Umsatz-(Mehrwert-)steuer
und Aufwertungsausgleich über die Mehrwertsteuer

Gartenbauprodukt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt WJ. 1972/73	1972 Juni	1973			Veränderung Juni 1973 gegenüber Juni 1972 Mai 1973 in Prozent	
				April	Mai	Juni		
Schnittblumen und Topf- pflanzen insgesamt	100	98,8	83,2	109,2	106,4	79,5	- 4,4	- 25,3
Schnittblumen	89,11	96,4	79,4	108,0	104,9	74,8	- 5,8	- 28,7
Treibrosen	15,16	113,5	95,3	142,5	129,3	90,5	- 5,0	- 30,0
Freilandrosen	0,80	109,5	130,2	-	-	117,5	- 9,8	-
Treibtulpen	13,16	91,5	-	87,2	-	-	-	-
Treibnelken	45,38	89,6	70,0	97,8	98,9	64,4	- 8,0	- 34,9
Chrysanthemen	6,63	103,7	101,0	118,8	104,1	88,9	- 12,0	- 14,6
Asparagus sprengeri	7,98	103,4	105,4	110,7	111,6	105,2	- 0,2	- 5,7
Topfpflanzen	10,89	118,4	114,2	118,9	119,0	117,8	+ 3,2	- 1,0
Hortensien	1,17	143,5	131,9	144,5	144,8	139,5	+ 5,8	- 3,7
Cyclamen	3,34	123,8	126,3	-	-	127,9	+ 1,3	-
Azaleen	4,50	111,5	-	111,3	-	-	-	-
Ficus decora	1,88	109,4	107,2	112,4	112,4	105,5	- 1,6	- 6,1

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Monatsdurchschnittswerte der einzelnen Blumenarten mit den entsprechenden monatlichen Umsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63.

3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte
Forstwirtschaftsjahr (Oktober bis September) 1962 = 100
b) Einschl. pauschalierter Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Forstwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Forsten Privat-2) insges. 1) forsten			1972 Mai	Staatsforsten 1973			Veränderung Mai 1973 gegenüber Mai 1972 April 1973 in Prozent	
		Durchschnitt 3) Forstwirtschaftsjahr 1971				März	April	Mai		
Rohholz insgesamt	1 000	107,5	111,8	104,6	...	...	...	...	-	-
Stammholz	802,29	106,0	109,8	103,4	...	...	...	...	-	-
Eiche B	69,10	108,8	110,9	107,2	...	...	...	...	-	-
Rotbuche A	4,32	102,9	100,3	104,6	...	...	...	...	-	-
Rotbuche B	87,12	109,1	118,3	102,6	...	...	...	...	-	-
Fichte/Tanne B	519,22	106,1	110,4	103,1	...	...	...	...	-	-
Kiefer B	122,53	102,8	102,7	102,8	...	...	...	...	-	-
Grubenholz	40,48	98,7	103,0	95,7	...	...	...	...	-	-
Fichte/Tanne	22,05	98,6	104,1	94,7	...	...	...	...	-	-
Kiefer	18,43	98,9	101,5	97,0	...	...	...	...	-	-
Faserholz	88,23	116,9	126,8	110,1	...	...	...	...	-	-
Rotbuche	24,47	169,4	195,4	151,4	...	...	...	...	-	-
Fichte/Tanne	63,76	101,0	110,8	94,2	...	...	...	...	-	-
Brennholz	69,00	120,9	126,1	117,4	...	...	...	...	-	-
Laubbrennholz	55,88	118,7	119,6	118,0	...	...	...	...	-	-
Nadelbrennholz	13,12	124,6	138,7	114,8	...	...	...	...	-	-

1) Das sind Staats- und Privatforsten. - 2) Private Großforsten und Bauernwald. - 3) Die Forstwirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittswerte der einzelnen Güte- bzw. Stärkeklassen mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen im Forstwirtschaftsjahr 1962.

Preiswertszahlen für Schnittholz aus dem Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte
Originalbasis 1962 = 100, umbasiert auf Forstwirtschaftsjahr 1962 = 100
b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Holzart	Durch- schnitt FWJ. 1972	1972		1973			Veränderung Mai 1973 gegenüber Mai 1972 April 1973 in Prozent	
		Mai	Febr.	März	April	Mai		
Nadelholz	119,0	118,5	121,8	124,1	126,9	129,8	+ 9,5	+ 2,3
Laubholz	113,7	114,6	119,8	123,7	127,1	130,8	+ 4,1	+ 2,9

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)

WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

A) OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WÄGUNGSGE- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1972 / 1973 WJO	1972 JUNI	1973 MAI	1973 JUNI	VERÄNDERUNG JUNI 1973 GEGENJUN 1972 IN PROZENT
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT	1000,00	127,2	120,5	133,8	137,5	+14,1 + 2,8
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT (1958/59 = 100)	1000,00	140,0	132,7	147,4	151,4	+14,1 + 2,7
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE LAUFENDE PRODUKTION	771,32	123,5	116,0	131,1	135,8	+17,1 + 3,6
HANDELSDÜNGER	108,23	105,3	103,7	107,7	107,1	+ 3,3 - 0,6
EINNAHRSTOFFDÜNGER	88,96	105,6	103,4	107,8	107,2	+ 3,7 - 0,6
KALKAMMONSALPETER 26 VH N	38,34	97,2	101,7	100,5	100,8	- 0,9 + 0,3
THOMASPHOSPHAT 15 VH P205	27,21	108,1	100,7	110,9	110,6	+ 9,8 - 0,3
KALIDÜNGESALZ 50 VH K2O	21,71	113,4	105,9	112,9	110,2	+ 4,1 - 2,4
BRANNTKALK 85 VH CAO	1,70	157,2	150,5	155,8	160,3	+ 6,5 + 0,3
MEHRNAHRSTOFFDÜNGER	19,27	103,7	105,2	107,3	106,8	+ 1,5 - 0,5
NPK-DÜNGER 13 VH N, 13 VH P205, 21 VH K2O	12,89	99,9	103,5	104,1	103,9	+ 0,4 - 0,2
PK-DÜNGER 18 VH P205, 20 VH K2O	5,20	111,3	107,2	113,1	111,7	+ 4,2 - 1,2
NP-DÜNGER 20 VH N, 20 VH P205	1,18	111,3	115,6	116,2	116,2	+ 0,5 -
FUTTERMITTEL	280,25	115,2	100,6	127,2	139,6	+38,8 + 9,7
FUTTERGETREIDE	12,89	89,7	89,0	92,6	93,2	+ 4,7 + 0,6
FUTTERGERSTE	9,50	88,7	89,1	91,7	92,2	+ 3,5 + 0,5
FUTTERMAIS	3,39	92,5	88,7	95,2	96,0	+ 8,2 + 0,8
KLEIE (WEIZEN-)	4,75	98,7	91,5	106,5	108,2	+18,3 + 1,6
DELKUCHEN ODER -SCHROT (SOJASCHROT)	35,97	141,4	100,7	183,8	235,7	134,1 +28,2
TIERISCHE FUTTERMITTEL	38,00	164,4	145,2	172,2	177,3	+22,1 + 3,0
FISCHMEHL	8,82	162,1	104,0	194,3	219,9	+111,4 +13,2
MAGERMILCH	29,18	165,1	137,6	165,5	164,4	+ 4,3 - 0,7
MISCHFUTTERMITTEL	175,07	102,7	92,4	111,0	119,1	+28,9 + 7,3
MILCHLEISTUNGSFUTTER	39,36	106,1	89,3	118,4	125,3	+40,3 + 5,8
SCHWEINEMASTFUTTER	60,39	99,7	91,6	106,3	112,8	+23,1 + 6,1
LEGEMEHL	75,32	103,2	94,7	110,8	120,8	+27,6 + 9,0
SONSTIGE FUTTERMITTEL	13,57	98,5	95,7	100,1	99,9	+ 4,4 - 0,2
BIERTREBER	10,18	100,3	98,9	101,4	100,9	+ 2,0 - 0,5
TAPIOKAMEHL	3,39	93,0	86,2	96,0	96,8	+12,3 + 0,8
SAATGUT	20,49	123,0	107,0	131,2	131,2	+22,6 -
GETREIDE (ROGGEN)	7,01	99,0	98,3	98,8	98,8	+ 0,5 -
HACKFRÜCHTE	12,17	140,0	112,4	153,7	153,7	+36,7 -
KARTOFFELN , MITTELFRÜHE	6,53	144,9	109,3	163,4	163,4	+49,5 -
KARTOFFELN , MITTELSPAETE UND SPAETE	4,33	132,0	109,0	142,8	142,8	+31,0 -
ZUCKERRÜBENSAMEN	0,69	136,5	137,1	136,5	136,5	- 0,4 -
FUTTERRÜBENSAMEN	0,62	147,5	142,1	147,5	147,5	+ 3,8 -
FUTTERPFLANZEN	1,31	94,1	102,4	94,7	94,7	- 7,5 -
ROTKLEE	0,69	91,3	94,6	91,5	91,5	- 3,3 -
WELSCHES WEIDELGRAS	0,62	97,2	111,1	98,2	98,2	-11,6 -
NUTZ- UND ZUCHTVIEH	77,63	146,8	144,2	153,1	152,2	+ 5,5 - 0,6
RINDER (MILCHKÜHE)	52,25	150,5	148,3	151,8	153,7	+ 3,6 + 1,3
SCHWEINE (FERKEL)	23,89	138,6	135,2	155,5	148,2	+ 9,6 - 4,7
SONSTIGES VIEH (ARBEITSPFERDE)	1,49	150,1	146,5	159,2	161,6	+10,3 + 1,5
PFLANZENSCHUTZMITTEL	9,91	93,9	94,0	94,2	94,2	+ 0,2 -
BEIZMITTEL (SAATGUT-)	0,20	119,2	119,2	119,2	119,2	- -
FUNGIZIDE	2,99	95,8	95,3	97,3	97,3	+ 2,1 -
INSEKTIZIDE	3,87	99,6	99,7	99,6	99,6	- 0,1 -
HERBIZIDE	2,04	79,8	81,4	79,3	79,3	- 2,6 -
SONSTIGE MITTEL	0,81	88,3	87,6	88,3	88,3	+ 0,8 -
BRENN- UND TREIBSTOFFE (EINSCHL. SCHMIERSTOFFE UND EL. STROM)	61,07	111,3	107,4	115,4	117,3	+ 9,2 + 1,6
KOHLE	4,41	148,0	139,1	148,3	149,2	+ 7,3 + 0,6
STEINKOHLE	1,70	139,9	132,3	138,3	138,4	+ 4,6 + 0,1
BRAUNKOHLENBRIKETTS	2,71	153,0	143,3	154,6	155,9	+ 8,8 + 0,8
TREIBSTOFFE	21,17	93,9	89,7	98,9	104,2	+16,2 + 5,4
DIESELKRAFTSTOFF 1)	14,39	90,8	85,5	97,0	103,9	+21,5 + 7,1
BENZIN	6,78	100,6	98,5	102,8	104,9	+ 6,5 + 2,0
SCHMIERÖLE UND -FETTE	10,38	117,9	114,9	120,5	120,6	+ 5,0 + 0,1
ELEKTRISCHER STROM	25,11	116,8	113,6	121,4	121,4	+ 6,9 -

1) UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER BETRIEBSBEIHILFE FÜR DIESELKRAFTSTOFF.

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)

WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

B) EINSCHL. UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1972 / 1973	1972 JUNI	1973 MAI	1973 JUNI	VERAENDERUNG JUNI 1973 GEGENUEBER JUNI 1972 IN PROZENT
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT	1000,00	138,5	131,4	145,6	149,5	+13,8 + 2,7
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT (1958/59 = 100)	1000,00	152,5	144,7	160,4	164,6	+ 13,8 + 2,6
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION	771,32	135,7	125,6	141,8	146,8	+16,9 + 3,5
HANDELSDUENGER	108,23	116,9	115,1	119,6	118,9	+ 3,3 - 0,6
EINNAEHRSTOFFDUENGER	88,96	117,3	114,7	119,7	119,0	+ 3,7 - 0,6
KALKAMMONSAPETER 26 VH N	38,34	107,9	112,8	111,6	111,9	- 0,8 + 0,3
THOMASPHOSPHAT 15 VH P205	27,21	120,0	111,8	123,1	122,8	+ 9,8 - 0,2
KALIDUENGESALZ 50 VH K20	21,71	125,9	117,6	125,3	122,3	+ 4,0 - 2,4
BRANNKALK 85 VH CAO	1,70	174,5	167,1	177,4	178,0	+ 6,5 + 0,3
MEHRNAEHRSTOFFDUENGER	19,27	115,0	116,8	119,0	118,5	+ 1,5 - 0,4
NPK-DUENGER 13 VH N, 13 VH P205, 21 VH K20	12,89	110,8	114,9	115,5	115,3	+ 0,3 - 0,2
PK-DUENGER 18 VH P205, 20 VH K20	5,20	123,5	119,0	125,5	124,0	+ 4,2 - 1,2
NP-DUENGER 20 VH N, 20 VH P205	1,18	123,6	128,3	129,0	128,9	+ 0,5 - 0,1
FUTTERMITTEL	280,25	121,6	106,2	134,2	147,4	+38,8 + 9,8
FUTTERGETREIDE	12,89	94,7	93,9	97,7	98,4	+ 4,8 + 0,7
FUTTERGERSTE	9,50	93,6	94,0	96,8	97,3	+ 3,5 + 0,5
FUTTERMAIS	3,39	97,6	93,5	100,4	101,3	+ 8,3 + 0,9
KLEIE (WEIZEN-)	4,75	104,1	96,6	112,3	114,2	+18,2 + 1,7
DELKUCHEN ODER -SCHROT (SOJASCHROT)	35,97	149,2	106,2	193,9	248,7	+134,2 +28,3
TIERISCHE FUTTERMITTEL	38,00	173,5	153,2	181,7	187,0	+22,1 + 2,9
FISCHMEHL	8,82	171,0	109,8	205,0	232,0	+111,3 +13,2
MAGERMILCH	29,18	174,2	166,3	174,6	173,4	+ 4,3 - 0,7
MISCHFUTTERMITTEL	175,07	108,3	97,5	117,1	125,6	+28,8 + 7,3
MILCHLEISTUNGSFUTTER	39,36	112,0	94,2	124,9	132,2	+40,3 + 5,8
SCHWEINEMASTFUTTER	60,39	105,2	96,7	112,2	119,0	+23,1 + 6,1
LEGEMEHL	75,32	108,9	99,9	116,9	127,5	+27,6 + 9,1
SONSTIGE FUTTERMITTEL	13,57	105,2	102,1	106,9	106,7	+ 4,5 - 0,2
BIERTREBER	10,18	105,8	104,3	107,0	106,5	+ 2,1 - 0,5
TAPIOKAMEHL	3,39	103,3	95,6	106,6	107,5	+12,4 + 0,8
SAATGUT	20,49	129,8	112,9	138,4	138,4	+22,6 -
GETREIDE (ROGGEN)	7,01	104,5	103,8	104,3	104,3	+ 0,5 -
HACKFRUECHTE	12,17	147,7	118,6	162,2	162,2	+36,8 -
KARTOFFELN , MITTELFUEHE	6,53	152,9	115,3	172,3	172,3	+49,4 -
KARTOFFELN , MITTELSPAETE UND SPAETE	4,33	139,3	115,0	150,7	150,7	+31,0 -
ZUCKERRUEBENSAMEN	0,69	144,0	144,7	144,0	144,0	- 0,5 -
FUTTERRUEBENSAMEN	0,62	155,6	149,9	155,6	155,6	+ 3,8 -
FUTTERPFLANZEN	1,31	99,3	108,0	99,9	99,9	- 7,5 -
ROTKLEE	0,69	96,3	99,8	96,5	96,5	- 3,3 -
WELSCHE WEIDELGRAS	0,62	102,6	117,2	103,6	103,6	-11,6 -
NUTZ- UND ZUCHTVIEH	77,63	154,9	152,2	161,5	160,5	+ 5,5 - 0,6
RINDER (MILCHKUEHE)	52,25	158,8	156,5	160,2	162,2	+ 3,6 + 1,2
SCHWEINE (Ferkel)	23,89	146,2	142,6	164,1	156,3	+ 9,6 - 4,8
SONSTIGES VIEH (ARBEITSPFERDE)	1,49	158,3	154,6	168,0	170,5	+10,3 + 1,5
PFLANZENSCHUTZMITTEL	9,91	104,2	104,4	104,6	104,6	+ 0,2 -
REIZMITTEL (SAATGUT-)	0,20	132,3	132,3	132,3	132,3	- -
FUNGIZIDE	2,99	106,4	105,8	108,0	108,0	+ 2,1 -
INSEKTIZIDE	3,87	110,6	110,7	110,6	110,6	- 0,1 -
HERBIZIDE	2,04	88,6	90,4	88,0	88,0	- 2,7 -
SONSTIGE MITTEL	0,81	98,1	97,2	98,1	98,1	+ 0,9 -
BRENN- UND TREIBSTOFFE (EINSCHL. SCHMIERSTOFFE UND EL. STROM)	61,07	123,6	119,2	128,1	130,3	+ 9,3 + 1,7
KOHLE	4,41	164,2	154,5	164,6	165,6	+ 7,2 + 0,6
STEINKOHLE	1,70	155,3	146,9	153,5	153,6	+ 4,6 + 0,1
BRAUNKOHLBRIKETTS	2,71	169,8	159,3	171,6	173,1	+ 8,7 + 0,9
TREIBSTOFFE	21,17	104,2	99,5	109,7	115,7	+16,3 + 5,5
DIESELKRAFTSTOFF 1)	14,39	100,7	94,9	107,6	115,4	+21,6 + 7,2
BENZIN	6,78	111,6	109,3	114,2	116,4	+ 6,5 + 1,9
SCHMIEROLE UND -FETTE	10,38	130,9	127,5	133,8	133,9	+ 5,0 + 0,1
ELEKTRISCHER STROM	25,11	129,7	126,1	134,8	134,8	+ 6,9 -

1) UNTER BERUECKSICHTIGUNG DER BETRIEBSBEIHILFE FUER DIESELKRAFTSTOFF.

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)

WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

A) OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WÄGUNGSGE- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1972/	1972	1973	VERÄNDERUNG	
		1973			JUNI 1973	
		WJD	Juni	Mal	Juni	MAI 1972 1973 IN PROZENT
ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSAUSGABEN	56,32	126,8	122,7	124,9	130,5	+ 6,4 + 0,5
UNTERHALTUNG DER GEBÄUDE (BAULEISTUNGEN AN LÖW. GEBÄUDEN NACH ROH- UND AUSBAUARBEITEN UND HAUS-TECHNISCHE ANLAGEN)	35,28	154,4p	152,3	155,8p	155,8p	+ 2,3 -
UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERÄTEN (EINSCHLIESSLICH TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN)	122,14	144,4	138,1	151,2	152,1	+10,1 + 0,6
REPARATUREN	61,07	163,3	155,1	172,6	173,7	+12,0 + 0,6
AN ACKERSCHLEPPERN	25,79	162,2	154,2	171,8	172,8	+12,1 + 0,6
AN MASCHINEN UND GERÄTEN FUER						
BODENBEARBEITUNG, SAAT- UND PFLANZENPFLEGE, DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	2,71	182,0	172,1	192,3	193,4	+12,4 + 0,6
ERNTBERGUNG, ERNTEVERARBEITUNG UND SAATGUTAUFBEREITUNG	8,14	160,6	152,7	168,6	169,2	+10,8 + 0,4
FUTTERMITTELBEREITUNG, REP. AN FOERDEREINRICHTUNGEN, TRANSPORTMITTELN UND TECHNISCHE EINRICHTUNGEN	24,43	163,4	155,1	172,5	173,9	+12,1 + 0,8
ERGÄNZUNGSBAUTEN AN MASCHINEN UND GERÄTEN	12,21	147,9	142,4	153,3	154,1	+ 8,2 + 0,5
WARTUNG	24,43	114,3	112,8	115,8	115,9	+ 2,7 + 0,1
TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN	24,43	125,5	118,8	132,3	133,5	+12,4 + 0,9
BINDEGARN	10,12	88,8	80,5	96,8	98,5	+22,4 + 1,8
HANDHÄCKE	3,49	142,0	137,8	146,5	146,8	+ 6,5 + 0,2
DÜNGGABEL	3,49	178,3	170,8	187,1	187,9	+10,0 + 0,4
MAEHMESSERKLINGE	3,48	146,2	141,7	156,4	151,5	+ 6,9 + 0,7
DRAHTSTIFTE	0,70	145,3	136,4	155,2	157,4	+15,4 + 1,4
TREIBRIEMEN (GUMMI-)	1,05	117,9	113,2	121,5	121,8	+ 7,6 + 0,2
STACHELDRAHT	0,70	138,7	131,9	146,0	147,1	+11,5 + 0,8
SCHLEPPERBATTERIE	1,40	156,1	150,7	162,4	163,1	+ 8,2 + 0,4
NEUBAUTEN UND MASCHINEN	228,68	139,4p	135,9	142,7p	143,0p	+ 5,2 + 0,2
NEUBAUTEN (GESAMTINDEX FUER LANDWIRTSCHAFTLICHE GEBÄUDE)	69,89	155,4p	152,9	157,0p	157,0p	+ 2,7 -
NEUANSCHAFFUNG GRÖßERER MASCHINEN	158,79	132,4	128,4	136,3	136,8	+ 6,5 + 0,4
ACKERSCHLEPPER (OHNE EINACHSSCHLEPPER)	64,13	132,7	130,8	134,3	134,4	+ 2,8 + 0,1
EINACHSSCHLEPPER UND ANDERE EINACHSIGE MOTORGERÄTE	4,75	135,7	131,4	140,9	141,2	+ 7,5 + 0,2
LANDMASCHINEN UND GERÄTE	89,91	132,0	126,5	137,5	138,4	+ 9,4 + 0,7
FUER BODENBEARBEITUNG	7,67	148,1	144,1	155,7	155,8	+ 8,1 + 0,1
SCHLEPPERANBAUFUG	4,68	155,0	150,9	162,4	162,6	+ 7,8 + 0,1
ACKEREGGE	2,99	137,4	133,4	145,2	145,2	+ 8,8 -
ZUM SAEN, PFLANZEN UND PFLEGEN	6,38	156,1	151,0	161,3	161,9	+ 7,2 + 0,4
VIELFACHGERÄT FUER KARTOFFELANBAU	4,28	156,5	151,8	161,6	161,6	+ 6,5 -
DRILLMASCHINE	2,10	155,2	149,4	160,7	162,6	+ 8,8 + 1,2
FUER DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	14,86	127,6	123,1	131,7	133,5	+ 8,4 + 1,4
STALLDÜNGSTREUER	8,48	125,0	119,4	129,7	131,6	+10,2 + 1,5
HANDELSDÜNGER- KASTENSTREUER	1,70	141,7	137,0	147,0	148,8	+ 8,6 + 1,2
HANDELSDÜNGER- SCHLEUDERSTREUER	1,70	122,0	119,7	124,0	128,2	+ 7,1 + 3,4
PFLANZENSCHUTZGERÄT MIT ZAPFWELLENANTRIEB	2,98	130,1	127,4	133,1	133,1	+ 4,5 -
FUER ERNTEBERGUNG	36,03	130,2	123,0	136,6	137,0	+11,4 + 0,3
ANBAUMAEHWERK	2,10	144,0	136,1	148,8	151,3	+11,2 + 1,7
RECHWENDER	8,49	135,0	128,3	139,4	139,4	+ 8,7 -
FELDHÄCKSLER	2,10	123,7	118,6	128,6	128,6	+ 8,4 -
ZUCKERRÜBEN- SAMMELKOEPFRODER	1,70	139,7	135,4	146,4	146,6	+ 8,3 + 0,1
MAEHDRRESCHER	13,16	128,2	118,6	138,6	138,6	+16,9 -
KARTOFFELVORRATSDRÖDER	3,39	136,7	132,3	140,2	140,9	+ 6,5 + 0,5
PICK- UP- PRESSE	5,09	117,0	111,6	115,6	120,9	+ 8,3 + 1,1
FUER FUTTERMITTELBEREITUNG	3,80	148,8	144,1	153,4	155,1	+ 7,6 + 1,1
SCHROTMÜHLE	1,29	147,6	143,1	152,2	152,6	+ 6,6 + 0,3
FUTTERDAEMPFER	0,81	153,0	148,1	155,7	157,5	+ 6,3 + 1,2
GEBLÄSEHÄCKSLER	1,29	152,6	146,7	158,9	161,8	+10,3 + 1,8
SELBSTTÄTIGES TRÄNKBECKEN	0,41	131,6	130,7	134,9	136,8	+ 4,7 + 1,4
FUER FOERDERZWECKE (EINSCHLIESSLICH ACKERWAGEN)	13,57	121,5	117,3	126,3	126,8	+ 8,1 + 0,4
FOERDERGEBLÄSE	2,10	127,7	123,6	130,2	132,3	+ 7,0 + 1,6
GREIFERAUFZUG FUER HEU UND GETREIDE	2,99	137,1	133,6	142,7	143,0	+ 7,0 + 0,2
SCHLEPPERANBAULADER	1,29	125,0	119,7	128,3	130,1	+ 8,7 + 1,4
ACKERWAGEN	7,19	112,5	108,3	117,9	117,9	+ 8,9 -
FUER MILCHWIRTSCHAFT (MELKMASCHINE)	3,39	119,4	118,0	124,0	128,6	+ 9,0 + 3,7
VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	4,21	125,7	119,3	129,4	129,4	+ 8,5 -

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)

WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

B) EINSCHL. UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1972/ 1973	1972	1973	VERAENDERUNG JUNI 1973 GEGENUEBER JUNI 1972 IN PROZENT	
		WJD	Juni	Mai Juni	JUNI 1972	JUNI 1973
ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSAUSGABEN	56,32	138,2	133,7	141,6	142,3	+ 6,4 + 0,5
UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE (BAULEISTUNGEN AN LOW. GEBAEUDEN NACH ROH- UND AUSBAUARBEITEN UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN)	35,28	171,4p	169,1	172,9p	172,9p	+ 2,2 -
UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERAETEN (EINSCHLIESSLICH TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN)	122,14	160,3	153,3	167,9	168,9	+10,2 + 0,6
REPARATUREN	61,07	181,3	172,2	191,5	192,8	+12,0 + 0,7
AN ACKERSCHLEPPERN	25,79	180,1	171,1	190,7	191,8	+12,1 + 0,6
AN MASCHINEN UND GERAETEN FUER						
BODENBEARBEITUNG, SAAT- UND PFLANZENPFLEGE, DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	2,71	202,0	191,0	213,5	214,6	+12,4 + 0,5
ERNTEBERGUNG, ERNTEVERARBEITUNG UND SAATGUTAUFBEREITUNG	8,14	178,2	169,5	187,1	187,9	+10,9 + 0,4
FUTTERMITTELBEREITUNG, REP. AN FOERDEREINRICHTUNGEN, TRANSPORTMITTELN UND TECHNISCHE EINRICHTUNGEN	24,43	181,3	172,2	191,4	193,0	+12,1 + 0,8
ERGAEZUNGSBAUTEN AN MASCHINEN UND GERAETEN	12,21	164,2	158,1	170,2	171,0	+ 8,2 + 0,5
WARTUNG	24,43	126,9	125,2	128,5	128,7	+ 2,8 + 0,2
TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN	24,43	139,3	131,9	146,9	148,2	+12,4 + 0,9
BINDEGARN	10,12	98,6	89,3	107,5	109,4	+22,5 + 1,8
HANDHACKE	3,49	157,6	153,0	162,6	162,9	+ 6,5 + 0,2
DUNGGABEL	3,49	198,0	189,6	207,7	208,6	+10,0 + 0,4
MAEHMESSERKLINGE	3,48	162,3	157,4	167,0	168,3	+ 6,9 + 0,8
DRAHTSTIFTE	0,70	161,4	151,4	172,4	174,7	+15,4 + 1,3
TREIBRIEMEN (GUMMI-)	1,05	130,9	125,6	134,9	135,2	+ 7,6 + 0,2
STACHELDRAHT	0,70	154,0	146,4	162,1	163,3	+11,5 + 0,7
SCHLEPPERBATTERIE	1,40	173,3	167,3	180,3	181,0	+ 8,2 + 0,4
NEUBAUTEN UND MASCHINEN	228,68	154,8p	150,8	158,3p	158,7p	+ 5,2 + 0,3
NEUBAUTEN (GESAMTINDEX FUER LANDWIRTSCHAFTLICHE GEBAEUDE)	69,89	172,5p	169,7	174,2p	174,2p	+ 2,7 -
NEUANSCHAFFUNG GROESSERER MASCHINEN	158,79	147,0	142,5	151,3	151,9	+ 6,6 + 0,4
ACKERSCHLEPPER (OHNE EINACHSSCHLEPPER)	64,13	147,4	145,2	149,1	149,1	+ 2,7 -
EINACHSSCHLEPPER UND ANDERE EINACHSIGE MOTORGERAETE	4,75	150,6	145,8	156,3	156,7	+ 7,5 + 0,3
LANDMASCHINEN UND GERAETE	89,91	146,5	140,4	152,7	153,6	+ 9,4 + 0,6
FUER BODENBEARBEITUNG	7,67	164,4	159,9	172,8	172,9	+ 8,1 + 0,1
SCHLEPPERANBAUPFLUG	4,68	172,0	167,5	180,2	180,5	+ 7,8 + 0,2
ACKEREGGE	2,99	152,4	148,0	161,1	161,1	+ 8,9 -
ZUM SAENEN, PFLANZEN UND PFLEGEN	6,38	173,2	167,6	179,0	179,8	+ 7,3 + 0,4
VIELFACHGERAET FUER KARTOFFELANBAU	4,28	173,8	168,5	179,4	179,4	+ 6,5 -
DRILLMASCHINE	2,10	172,2	165,9	178,3	180,5	+ 8,8 + 1,2
FUER DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	14,86	141,6	136,6	146,2	148,2	+ 8,5 + 1,4
STALLDUNGSTREUER	8,48	138,7	132,5	144,0	146,1	+10,3 + 1,5
HANDELSDUENGER- KASTENSTREUER	1,70	157,2	152,0	163,2	165,2	+ 8,7 + 1,2
HANDELSDUENGER- SCHLEUDERSTREUER	1,70	135,4	132,8	137,6	142,3	+ 7,2 + 3,4
PFLANZENSCHUTZGERAET MIT ZAPFUELLENANTRIEB	2,98	144,5	141,5	147,7	147,7	+ 4,4 -
FUER ERNTEBERGUNG	36,03	144,6	136,5	151,7	152,2	+11,5 + 0,3
ANBAUMAENWERK	2,10	159,9	151,0	165,2	168,0	+11,3 + 1,7
RECHWENDER	8,49	149,8	142,5	154,8	154,8	+ 8,6 -
FELDHAECKSLER	2,10	137,3	131,6	142,8	142,8	+ 8,5 -
ZUCKERRUEBEN- SAMMELKOEPPRODER	1,70	155,0	150,3	162,5	162,7	+ 8,3 + 0,1
MAEHDRUESCHER	13,16	142,4	131,6	153,9	153,9	+16,9 -
KARTOFFELVORRATSDRODER	3,39	151,7	148,9	155,7	156,4	+ 6,5 + 0,4
PICK- UP- PRESSE	5,09	129,9	123,8	132,8	134,2	+ 8,4 + 1,1
FUER FUTTERMITTELBEREITUNG	3,80	165,1	159,9	170,2	172,1	+ 7,6 + 1,1
SCHROTMUEHLE	1,29	163,9	158,8	165,0	169,4	+ 6,7 + 0,2
FUTTERDAEMPFER	0,81	169,8	164,3	172,8	174,8	+ 6,4 + 1,2
GEBLAESEHAECKSLER	1,29	169,4	162,8	176,3	179,6	+10,3 + 1,9
SELBSTTAETIGES TRAENKEBECKEN	0,41	146,1	145,1	149,8	151,9	+ 4,7 + 1,4
FUER FOERDERZWECKE (EINSCHLIESSLICH ACKERWAGEN)	13,57	134,8	130,2	140,1	140,8	+ 8,1 + 0,5
FOERDERGEBLAESE	2,10	141,7	137,2	144,5	146,9	+ 7,1 + 1,7
GREIFERAUFZUG FUER HEU UND GETREIDE	2,99	152,2	148,3	158,3	158,7	+ 7,0 + 0,3
SCHLEPPERANBAULADER	1,29	138,8	132,9	142,4	144,4	+ 8,7 + 1,4
ACKERWAGEN	7,19	124,9	120,2	130,9	130,9	+ 8,9 -
FUER MILCHWIRTSCHAFT (MELKMASCHINE)	3,39	132,5	131,0	137,6	142,8	+ 9,0 + 3,8
VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	4,21	139,5	132,5	143,6	143,6	+ 8,4 -

Preise

1. Erzeugerpreise

Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungs-
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1972		1973	
				D	Juni	Mai	Juni
Getreide, Durchschnitts-(Stan- dard-) Qualität	frei Verlade- station	Hannover	1 000 kg	345,9 ^{a)}	355,0	360,0	355,0
		Köln	1 000 kg	376,6 ^{a)}	348,7	.	.
		Frankfurt	1 000 kg	347,5 ^{a)}	350,0	367,5	367,5
		Stuttgart	1 000 kg	351,1 ^{a)}	357,0	345,0	345,0
		München	1 000 kg	348,2 ^{a)}	355,3	358,0	358,0
Roggen		Nürnberg	1 000 kg	344,6 ^{a)}	350,0	355,0	355,0
Weizen		Hannover	1 000 kg	375,4 ^{a)}	390,0	395,0	395,0
		Köln	1 000 kg	375,1 ^{a)}	391,3	.	.
		Frankfurt	1 000 kg	361,0 ^{a)}	.	381,3	392,0
		Stuttgart	1 000 kg	364,5 ^{a)}	372,0	390,0	390,0
		München	1 000 kg	356,0 ^{a)}	359,6	403,5	403,5
		Nürnberg	1 000 kg	357,6 ^{a)}	370,0	382,5	382,5
Futtergerste		Hannover	1 000 kg	341,3 ^{a)}	355,0	360,0	350,0
		Köln	1 000 kg	325,1 ^{a)}	346,3	.	.
		Frankfurt	1 000 kg	319,9 ^{a)}	325,0	327,5	328,5
		Stuttgart	1 000 kg	323,0 ^{a)}	335,0	330,0	330,0
		München	1 000 kg	315,0 ^{a)}	320,0	330,0	327,5
		Nürnberg	1 000 kg	300,6 ^{a)}	300,0	310,0	311,3
Futterhafer		Hannover	1 000 kg	311,0 ^{a)}	310,0	360,0	360,0
		Köln	1 000 kg	316,1 ^{a)}	312,5	.	.
		Frankfurt	1 000 kg	305,2 ^{a)}	321,3	315,0	320,0
		Stuttgart	1 000 kg	312,5	320,0	335,0	335,0
		München	1 000 kg	319,0 ^{a)}	330,0	370,0	370,0
		Nürnberg	1 000 kg	319,0 ^{a)}	320,0	.	.
Hackfrüchte Speisekartoffeln, gelb- fleischige,	frei Verlage- station	Kiel	100 kg	8,60 ^{a)}	.	.	.
		Hannover	100 kg	13,05 ^{a)}	.	31,00	.
		Köln	100 kg	.	.	.	.
		Frankfurt	100 kg	14,88 ^{b)}	.	21,50	28,00
		Karlsruhe	100 kg	13,61 ^{b)}	.	26,00	.
		München	100 kg	11,72	10,63	22,00	.
		Nürnberg	100 kg	13,62	14,25	18,50	18,67
Genußmittelpflanzen Hopfen, Hallertauer, prima mit Siegel, ab Boden des Erzeugers 1)	frei Siegel- stelle	Bayern	50 kg	830,98 ^{a)}	.	.	.
Schlachtvieh, lebend Marktpreise	frei Markt- ort	Hamburg	100 kg	324,1 ^{a)}	322,2	339,2	336,2
		Hannover	100 kg	318,2 ^{a)}	321,4	331,4	.
		Köln	100 kg	340,0	347,4	352,2	351,0
		Frankfurt	100 kg	.	.	.	.
		Mannheim	100 kg	.	.	.	.
Ochsen, Klasse A		München	100 kg	348,9 ^{a)}	.	.	.
Bullen, Klasse A		Hamburg	100 kg	354,2	347,2	365,1	349,6
		Hannover	100 kg	359,7	347,9	374,4	356,1
		Köln	100 kg	370,0	369,8	375,5	367,8
		Frankfurt	100 kg	374,9	380,3	373,4	363,3
		Mannheim	100 kg	382,2	396,9	377,7	363,7
		München	100 kg	368,4	370,7	358,4	347,6
Kühe, Klasse B		Hamburg	100 kg	261,9	281,9	283,5	283,2
		Hannover	100 kg	256,3	279,5	266,6	269,8
		Köln	100 kg	271,7	295,0	287,3	296,5
		Frankfurt	100 kg	265,3	279,6	280,5	285,2
		Mannheim	100 kg	267,1	286,2	297,9	290,4
		München	100 kg	283,7	297,7	301,8	302,4
Färsen, Klasse A		Hamburg	100 kg	306,7	320,9	334,6	334,7
		Hannover	100 kg	298,2	315,2	316,3	315,0
		Köln	100 kg	320,3	336,5	345,9	345,2
		Frankfurt	100 kg	325,4	344,2	332,8	338,7
		Mannheim	100 kg	324,4	345,7	322,0	321,0
		München	100 kg	338,6	351,9	349,2	341,5

1) Für nicht vertragsgebundenen Hopfen. - a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten. - b) In den Jahresdurchschnittspreisen sind die Preise für Frühkartoffeln im Monat Juli nicht berücksichtigt.

1. Erzeugerpreise
Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertaungsausgleich
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1972		1973	
				D	Juni	Mai	Juni
noch: Schlachtvieh, lebend	frei	Hamburg	100 kg	456,2	438,9	.	.
Marktpreise	Markort	Hannover	100 kg	443,3 ^{a)}	430,2	.	.
		Köln	100 kg	478,1 ^{a)}	459,0	.	.
Kälber, Klasse A		Frankfurt	100 kg	495,0	476,7	496,2	493,3
		Mannheim	100 kg	511,3	507,2	519,6	517,3
		München	100 kg	500,8	485,0	515,0	512,5
Schweine, Klasse c		Hamburg	100 kg	253,1	241,6	291,8	296,8
		Hannover	100 kg	260,5	250,0	308,3	313,5
		Köln	100 kg	275,5	267,3	325,5	.
		Frankfurt	100 kg	275,3	262,0	305,3	318,6
		Mannheim	100 kg	284,6	271,8	316,6	327,9
		München	100 kg	260,3	245,5	286,5	303,1
Lämmer und Hammel, Klasse A		Hamburg	100 kg	298,0	321,0	331,9	317,7
		Köln	100 kg	337,4	.	.	.
		Frankfurt	100 kg	334,0	348,9	380,4	379,8
Milch berechnet auf einen Fettgehalt von 3,7 %, einschließlich Förderungszuschlag	frei Molkerei	Bundesgebiet	100 kg	41,77	40,70	41,65 ^{p)}	41,67 ^{p)}
Eier unsortierte Erzeugerpreise	ab Hof	SchH.	100 St	10,33	9,36	13,82	...
		Ndsa.	100 St	10,63	9,72	14,29	12,34
		NrhW.	100 St	11,02	9,54	15,51	...
		Stuttgart	100 St	10,54	10,25	14,00	12,50
		Bayern	100 St	11,55	10,81	14,49	13,65
Klasse 4 Großhandelseinkaufspreise	ab Kenn- zeichnungs- stelle	SchH.	100 St	12,75	12,61	15,92	...
		Hamburg	100 St	11,89	10,75	16,25	13,63
		Ndsa.	100 St	12,64	11,68	16,10	13,86
		NrhW.	100 St	12,35	11,17	17,50	...
		Stuttgart	100 St	13,91	13,25	17,50	15,75
		Bayern	100 St	13,15	12,28	16,45	15,09
Häute und Felle grünesalzene, ohne Kopf Auktionspreise 1)	ab Lager Häutever- wertung						
Bullenhäute 25 - 29 1/2 kg		Ndsa.	1 kg	2,51	2,41	.	1,80
schwarze		NrhW.	1 kg	2,46	2,25	2,42	2,09
schwarze		Hessen	1 kg	2,61	2,45	2,78	2,43
rote		BaWü.	1 kg	2,78	2,73	2,82	2,69
rote		Bayern	1 kg	2,71	2,69	2,87	2,61
Bullenhäute 30 - 39 1/2 kg		Ndsa.	1 kg	2,32	1,97	.	1,87
schwarze		NrhW.	1 kg	2,27	1,88	2,16	1,87
schwarze		Hessen	1 kg	2,66	2,42	2,73	2,38
rote		BaWü.	1 kg	2,75	2,47	2,83	2,69
rote		Bayern	1 kg	2,70	2,53	2,92	2,66 ^{p)}
Kuhhäute 30 - 39 1/2 kg		Ndsa.	1 kg	2,25	1,99	2,11	1,99
schwarze		NrhW.	1 kg	2,26	1,82	2,07	2,09
schwarze		Hessen	1 kg	2,81	2,48	2,65	2,34
rote		BaWü.	1 kg	2,91	2,53	2,55	2,35
rote		Bayern	1 kg	2,90	2,67	2,68	2,41 ^{p)}
Kalbfelle 4 1/2 - 7 1/2 kg		Ndsa.	1 kg	3,73	3,56	.	.
schwarze		NrhW.	1 kg	3,93	3,59	3,66	3,43
schwarze		Hessen	1 kg	4,49	4,47	6,19	5,26
rote		BaWü.	1 kg	5,03	4,75	6,95	6,03
rote		Bayern	1 kg	5,02	4,75	6,95	6,03

1) Dem angegebenen Monatsdurchschnitt liegen die auf der jeweils vorausgegangenen Auktion erteilten Preise zu-
grunde. - a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten. - b) Endgültiger Milchpreis im April DM 41,52.

1. Erzeugerpreise
Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	D	1972		1973	
						Juni	Mai	Juni
Gemüse Handelsklasse A, Auktionspreis- siehe Fuß- se oder freie Absprache note 1)								
Weißkohl		Marne	100 kg	.	.		60,00	.
		Braunschweig	100 kg	.	59,00		80,27	38,23
		Krefeld	100 kg	.	42,56		.	21,43
Wirsingkohl		Bonn	100 kg	.	66,38		70,67	19,00
		Schifferstadt	100 kg	.	60,04		44,50	.
		Kitzingen	100 kg	.	40,00		.	18,31
Rotkohl		Braunschweig	100 kg	.	92,50		54,92	57,44
		Roisdorf	100 kg	.	70,00		50,50	55,11
		Schifferstadt	100 kg	.	68,16		.	.
Blumenkohl		Braunschweig	100 St	.	71,56		.	63,20
		Roisdorf	100 St	.	63,29		.	63,03
		Wiesbaden	100 St	.	95,00		.	84,23
		Reichenau	100 St	.	48,77		.	40,30
Spinat		Roisdorf	100 kg	.	55,83		26,67	38,44
		Maxdorf	100 kg	.	42,33		19,15	45,40
		Reichenau	100 kg	.	40,00		40,00	.
Kopfsalat, Freiland-		Braunschweig	100 St	.	18,39		36,79	16,47
		Hamburg	100 St	.	13,40		29,07	12,34
		Wiesbaden	100 St	.	12,70		39,00	17,56
		Heidelberg	100 St	.	12,56		30,90	12,86
Spargel		Griesheim	100 kg	.	556,00		515,55	542,60
		Ingelheim	100 kg	.	516,60		524,43	514,41
		Landau	100 kg	.	547,67		517,52	505,65
		Heidelberg	100 kg	.	588,18		528,00	530,00
Obst Handelsklasse A, Auktions- preise oder frei Absprache								
Erdbeeren		Bonn	100 kg	.	339,43		.	238,75
		Koblenz	100 kg	.	295,38		.	254,05
		Heidelberg	100 kg	.	328,89		.	246,79
Süßkirschen		Bonn	100 kg	.	332,00		.	185,50
		Wiesbaden	100 kg	.	205,00		.	188,33
		Weisenheim	100 kg	.	188,86		.	170,20
		Oberrotweil	100 kg	.	244,00		.	157,25

1) Überwiegend ab Auktionsort, vereinzelt frei Verladestation oder Großmarkthalle.

Durchschnittserlöse für frische Seefische ¹⁾ auf den Auktionen ²⁾
DM je kg ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Fischart	D	1972				1973						
		Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April
Hering	0,57	0,52	0,50	0,45	0,48	0,54	0,61	0,71	0,75	0,77	0,71	0,65
Kabeljau	0,89	0,82	0,82	0,97	1,03	1,07	1,18	1,29	1,25	1,25	1,15	1,22
Seelachs	0,81	0,79	0,65	0,76	0,76	0,98	1,14	1,05	1,09	0,93	0,87	1,00
Rotbarsch	1,25	1,25	1,08	1,13	1,12	1,22	1,44	1,46	1,61	1,59	1,43	1,52

1) Für den menschlichen Verbrauch (ohne auf See gesalzene oder tiefgekühlte Fische). - 2) Vgl. Statistik der Bundesrepublik Deutschland: Seefischerei und Fischversorgung.

1. Erzeugerpreise
Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1972		1973	
				D	Mai	April	Mai
Rohholz aus Staatswald							
Laub-Stammholz B unentrindet 1)							
Buche, Klasse 3	gerückt	Baden-Wttbg. Bayern	1 fm 1 fm	66,49 73,44	67,51 74,64	69,45 79,55	69,33 76,25
Buche, Klasse 3 a	ungerückt	Nordrh.-Westf. 2) Hessen 3)	1 fm 1 fm	56,17	55,68	57,76	58,99
Buche, Klasse 3 b		Nordrh.-Westf. 2) Hessen 3)	1 fm 1 fm	68,65	68,52	71,43	72,25
Buche, Klasse 4		Nordrh.-Westf. 2) Hessen 3)	1 fm 1 fm	80,06	79,62	83,89	84,16
	gerückt	Baden-Wttbg. Bayern	1 fm 1 fm	82,76 92,99	84,99 93,38	87,81 99,19	87,22 96,78
Nadel-Stammholz B entrindet 1)							
Kiefer, Klasse 2 b	ungerückt	Hessen	1 fm	75,50	74,88	77,94	81,53
	gerückt	Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 4)	1 fm 1 fm 1 fm	88,11 97,39	91,59 100,32	99,16 117,81	101,55 108,15
Kiefer, Klasse 3 a	ungerückt	Hessen	1 fm	89,14	89,00	92,80	97,63
	gerückt	Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 4)	1 fm 1 fm 1 fm	107,85 112,23	110,76 114,04	118,63 137,04	120,50 125,76
Fichte/Tanne, Klasse 2 b	ungerückt	Nordrh.-Westf. 2) Hessen	1 fm 1 fm	97,90	97,93	98,02	101,33
Fichte/Tanne, Klasse 3 a		Nordrh.-Westf. 2) Hessen	1 fm 1 fm	109,97	109,87	110,25	113,75
Fichte/Tanne, Klasse 4	gerückt	Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 4)	1 fm 1 fm 1 fm	96,55 102,93	96,55 103,49	98,90 112,88	99,78 107,80
Fichte/Tanne, Klasse 5	ungerückt	Rhld.-Pfalz	1 fm	110,40	110,48	112,97	113,86
	gerückt	Baden-Wttbg. Bayern 4)	1 fm 1 fm	117,81	117,95	129,76	123,61
Grubenlangholz, entrindet							
Fichte/Tanne unter 15 cm Durchmesser	ungerückt	Hessen	1 fm	48,60	46,68	48,29	50,22
	gerückt	Rhld.-Pfalz Bayern 5)	1 fm 1 fm	52,80	53,22	58,32	55,82
über 15 cm Durchmesser	ungerückt	Hessen	1 fm	54,53	52,26	54,82	56,33
		Rhld.-Pfalz	1 fm	...	...	...	...
Kiefer unter 15 cm Durchmesser		Hessen	1 fm	40,20	39,39	40,00	40,57
	gerückt	Rhld.-Pfalz Bayern 5)	1 fm 1 fm	49,00 ^{a)}	44,45	49,76	47,47
über 15 cm Durchmesser	ungerückt	Hessen	1 fm	44,46	45,42	42,69	52,34
		Rhld.-Pfalz	1 fm	...	...	...	...
Fichtenfaserholz, entrindet							
Klasse A	ungerückt	Hessen	1 rm	46,27 ^{a)}	45,62	47,04	48,37
Klasse B			1 rm	42,25 ^{a)}	41,66	42,95	44,16
Klasse C			1 rm	36,21 ^{a)}	35,70	36,81	37,85
Klasse A	gerückt	Baden-Wttbg.	1 rm	50,62	50,64	50,01	49,82
Klasse B			1 rm	46,22	46,24	45,66	45,48
Klasse C			1 rm	39,62	39,63	39,14	38,99
Buchenscheitholz für Hausbrand							
unentrindet	ungerückt	Hessen	1 rm	.	...	24,50	22,79
	gerückt	Rhld.-Pfalz	1 rm	26,51	26,92	28,66	27,91
		Baden-Wttbg.	1 rm				

1) Langholz, ohne Rinde gemessen. - 2) Langholz und Abschnitte. - 3) Entrindet. - 4) Im Winter meist unentrindet. - 5) Stärkeklasse 1 a/1 b. - a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten.

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer
DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1972		1973		
			15.Mai	15.Juni	15.Apr.	15.Mai	15.Juni
Futtermittel¹⁾							
Futtergetreide							
Futtergerste	Bundesgebiet	50 kg	19,58	19,67	20,07	20,24	20,35
hl-Gewicht: 60-66 kg	Schleswig-Holstein	50 kg	20,68	21,07	20,61	20,76	21,35
lose oder in Leihsäcken	Niedersachsen	50 kg	20,11	20,15	20,55	21,02	21,00
	Nordrhein-Westf.	50 kg	20,09	20,34	20,70	20,70	20,80
	Hessen	50 kg	19,08	18,98	19,00	19,00	19,20
	Rheinland-Pfalz	50 kg	18,22	18,21	18,48	18,68	18,68
	Baden-Württemberg	50 kg	19,79	19,91	20,66	20,77	20,94
	Bayern	50 kg	19,02	19,05	19,64	19,74	19,79
Futtermais							
lose oder in Leihsäcken	Bundesgebiet	50 kg	21,96	22,13	23,45	23,75	23,98
	Schleswig-Holstein	50 kg	21,02	21,28	22,21	22,52	23,32
	Niedersachsen	50 kg	22,19	22,30	23,70	24,05	24,29
	Nordrhein-Westf.	50 kg	21,92	22,26	23,85	24,42	24,43
	Hessen	50 kg	22,45	22,75	24,52	24,62	24,62
	Rheinland-Pfalz	50 kg	23,68	24,13	25,35	26,35	26,55
	Baden-Württemberg	50 kg	22,02	22,08	23,03	23,28	23,40
	Bayern	50 kg	21,47	21,54	22,86	22,88	23,16
Kleie							
Weizenkleie							
Roheiweiß: 14-15 vH	Bundesgebiet	50 kg	15,07	15,05	17,12	17,52	17,80
	Schleswig-Holstein	50 kg	15,54	16,00	18,27	18,39	18,54
	Niedersachsen	50 kg	15,82	15,50	17,44	18,50	18,67
	Nordrhein-Westf.	50 kg	15,38	15,45	17,70	18,33	18,96
	Hessen	50 kg	14,25	14,15	16,54	17,14	17,34
	Rheinland-Pfalz	50 kg	14,68	14,81	17,47	17,82	18,07
	Baden-Württemberg	50 kg	14,59	14,46	16,22	16,46	16,96
	Bayern	50 kg	14,78	14,86	16,83	16,70	16,84
Ölkuchen oder- schrot							
Sojaschrot							
Roheiweiß: 42-44 vH	Bundesgebiet	50 kg	23,25	23,29	34,91	42,22	54,02
in Papier- oder Jutesäcken	Schleswig-Holstein	50 kg	22,54	22,62	37,35	48,15	61,89
mit 60-65 kg Inhalt	Niedersachsen	50 kg	22,69	22,66	36,53	45,57	60,63
	Nordrhein-Westf.	50 kg	21,97	21,92	34,87	46,48	64,35
	Hessen	50 kg	22,45	22,45	31,60	37,40	55,40
	Rheinland-Pfalz	50 kg	23,60	23,66	36,63	45,93	59,23
	Baden-Württemberg	50 kg	24,15	24,22	33,99	41,05	48,35
	Bayern	50 kg	24,16	24,27	33,97	36,95	43,11
Tierische Futtermittel							
Fischmehl							
Roheiweiß: 60-65 vH	Bundesgebiet	50 kg	36,44	37,97	64,18	70,74	80,07
phosphors. Kalk: 15-20 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	33,90	36,80	64,80	72,27	86,36
Salz: 2-5 vH, Fett: 4-8 vH	Niedersachsen	50 kg	34,27	35,47	55,80	66,47	77,01
	Nordrhein-Westf.	50 kg	34,44	35,96	68,03	80,66	89,87
	Hessen	50 kg	37,96	38,36	66,06	71,90	79,24
	Rheinland-Pfalz	50 kg	40,31	41,05	71,74	79,54	87,34
	Baden-Württemberg	50 kg	38,50	40,28	62,72	62,52	78,99
	Bayern	50 kg	37,33	39,12	66,75	70,21	74,81
Magermilch							
in Milchkannen	Bundesgebiet	100 l	7,09	8,01	8,39	8,42	8,41
ab Molkerei oder frei Hof	Schleswig-Holstein	100 l	6,32	7,35	7,18	7,50p	7,00p
	Niedersachsen	100 l	7,50	8,00	8,85	9,10	8,85
	Nordrhein-Westf.	100 l	8,11	8,26	8,99	8,92	9,39
	Hessen	100 l	7,75	8,15	8,50	8,50	8,60
	Rheinland-Pfalz	100 l	7,11	7,11	-	-	-
	Baden-Württemberg	100 l	7,85	7,85	7,92	7,92	7,92
	Bayern	100 l	8,34	8,34	8,44	8,44	8,44p
Mischfuttermittel							
Milchleistungsfutter							
Roheiweiß: 20-25 vH	Bundesgebiet	50 kg	20,11	19,93	25,68	26,41	27,95
Stärkeeinheiten je kg: 600-630	Schleswig-Holstein	50 kg	17,90	17,74	23,40	23,65	24,18
	Niedersachsen	50 kg	19,71	19,39	25,01	26,19	28,31
	Nordrhein-Westf.	50 kg	18,90	18,80	24,66	25,99	28,12
	Hessen	50 kg	20,49	20,49	26,10	26,40	27,30
	Rheinland-Pfalz	50 kg	20,32	20,32	27,06	27,41	27,71
	Baden-Württemberg	50 kg	20,83	20,52	26,07	26,77	27,77
	Bayern	50 kg	21,05	20,91	26,64	27,07	28,86
Schweinemastfutter							
für Mittel- oder Endmast	Bundesgebiet	50 kg	22,97	23,08	26,17	26,77	28,39
Roheiweiß: 10-14 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	21,83	21,98	24,24	25,10	26,26
Gesamtnährstoff je kg: 680-720 g	Niedersachsen	50 kg	22,17	22,22	25,52	26,48	28,26
	Nordrhein-Westf.	50 kg	22,28	22,35	25,29	26,75	28,05
	Hessen	50 kg	23,40	23,40	27,30	28,10	31,66
	Rheinland-Pfalz	50 kg	23,23	23,33	27,70	27,78	29,60
	Baden-Württemberg	50 kg	23,81	23,92	27,12	27,54	29,25
	Bayern	50 kg	23,61	23,80	26,45	26,45	27,66
Legemehl							
Roheiweiß: ca. 20 vH	Bundesgebiet	50 kg	24,53	24,67	27,94	28,84	31,42
Getreideschrot: mind. 35 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	23,02	23,14	26,68	27,79	30,28
	Niedersachsen	50 kg	23,86	23,98	27,63	28,74	32,15
	Nordrhein-Westf.	50 kg	24,19	24,26	27,30	29,45	31,64
	Hessen	50 kg	24,36	24,36	27,80	28,40	31,30
	Rheinland-Pfalz	50 kg	24,31	24,39	28,00	28,52	31,80
	Baden-Württemberg	50 kg	25,35	25,55	28,52	29,12	31,15
	Bayern	50 kg	25,27	25,49	28,54	28,92	31,13

Fußnote vgl. S. 18

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft
Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer
DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1972		1973		
			15.Mai	15.Juni	15.Apr.	15.Mai	15.Juni
noch: Futtermittel							
Sonstige Futtermittel							
Biertreber, naß							
	Bundesgebiet	50 kg	2,22	2,21	2,27	2,27	2,26
	Schleswig-Holstein	50 kg	2,37	2,25	2,49	2,40	2,34
	Niedersachsen	50 kg	2,24	2,24	2,25	2,25	2,24
	Nordrhein-Westf.	50 kg	2,40	2,40	2,53	2,52	2,50
	Hessen	50 kg	2,43	2,43	2,43	2,43	2,43
	Rheinland-Pfalz	50 kg	2,40	2,40	2,45	2,45	2,45
	Baden-Württemberg	50 kg	1,98	1,98	2,11	2,11	2,11
	Bayern	50 kg	2,11	2,11	2,11	2,11	2,11
Tapiokamehl							
Stärke: mind. 65 vH							
	Bundesgebiet	50 kg	18,14	18,24	20,20	20,29	20,46
	Schleswig-Holstein	50 kg	15,87	16,38	18,10	18,14	17,89
	Niedersachsen	50 kg	16,38	16,49	18,64	18,89	19,06
	Nordrhein-Westf.	50 kg	16,72	16,94	17,81	18,00	18,87
	Hessen	50 kg	19,21	19,21	20,84	20,84	20,66
	Rheinland-Pfalz	50 kg	18,62	18,90	21,21	21,21	21,21
	Baden-Württemberg	50 kg	18,76	18,76	22,10	22,10	22,30
	Bayern	50 kg	20,04	20,01	21,73	21,76	21,79
Nutz- und Zuchtvieh ²⁾							
Kühe, hochtragende oder frischmelkende (tbc-frei)							
	Marktort:						
	Lingen	1 Stück	1763,00	1782,00	2127,00	2000,00	1988,00
	Oldenburg	1 Stück	2130,00	2188,00	2068,00	2119,00	2093,00
	Lehrte	1 Stück	1800,00	.	2023,00	2050,00	.
	Osnabrück	1 Stück	2010,00	.	.	2050,00	2200,00
	Münster/Westf.	1 Stück	2050,00	2050,00	1950,00	.	.
	Schwäbisch Hall	1 Stück	2248,00	.	2415,00	2322,00	.
	Niederbayern b)	1 Stück	2116,00	.	2130,00	2088,00	.
Ferkel, 6-8 Wochen							
	Kalkar	1 Stück	72,88	72,38	76,85	81,37	76,48
	Düsseldorf	1 Stück	76,25	80,75	85,75	90,00	90,50
	Cloppenburg	1 Stück	60,20	61,50	73,40	78,50	74,00
	Lehrte	1 Stück	63,20	64,00	74,50	80,00	74,50
	Sträßen	1 Stück	66,70	70,38	.	77,16	.
	Schwäbisch Hall	1 Stück	75,12	76,23	89,99	92,60	84,35
	Nördlingen	1 Stück	76,06	76,38	85,13	84,13	81,15
Arbeitspferde							
Klasse I							
	Lingen	1 Stück	1863,00	1850,00	.	.	.
Klasse II							
	Düsseldorf	1 Stück	1538,00	1425,00	1600,00	1625,00	1675,00
Klasse II							
	Hamm	1 Stück	1633,00	1600,00	1813,00	1858,00	1875,00
Klasse I							
	München	1 Stück	1450,00	1450,00	1450,00	1450,00	1450,00
Brenn- und Treibstoffe einschl. Schmierstoffe und elektr. Strom							
Treibstoffe							
Dieselmotortreibstoff ³⁾							
Cetanzahl 48-54							
	Bundesgebiet	100 l	17,40	17,29	19,32	19,60	20,99
	Schleswig-Holstein	100 l	15,53	15,53	17,65	18,20	19,76
	Niedersachsen	100 l	17,56	17,44	19,17	19,35	21,22
	Nordrhein-Westf.	100 l	16,52	16,50	18,36	18,83	19,99
	Hessen	100 l	17,50	17,11	19,69	19,87	21,19
	Rheinland-Pfalz	100 l	16,41	16,41	19,15	19,15	20,20
	Baden-Württemberg	100 l	19,44	19,14	21,14	21,53	22,68
	Bayern	100 l	17,38	17,34	19,36	19,60	20,93
Benzin, Marken- ⁴⁾							
Oktaanzahl ca. 91							
	Bundesgebiet	100 l	55,86	55,74	57,98	58,24	59,39
	Schleswig-Holstein	100 l	54,59	54,50	57,39	58,11	59,73
	Niedersachsen	100 l	54,32	54,32	56,22	56,94	57,84
	Nordrhein-Westf.	100 l	55,32	55,14	57,93	56,58	58,92
	Hessen	100 l	55,59	55,59	58,47	58,47	59,73
	Rheinland-Pfalz	100 l	55,23	55,23	57,94	58,74	59,55
	Baden-Württemberg	100 l	57,66	57,39	59,01	59,28	60,18
	Bayern	100 l	56,94	56,76	58,83	59,37	60,18
Elektr. Strom							
(Licht- u. Kraft-) ⁵⁾							
	Bundesgebiet	100 kWh	18,30	18,30	19,62	19,64	19,64
	Schleswig-Holstein	100 kWh	16,57	16,57	17,85	17,85	17,85
	Niedersachsen	100 kWh	16,26	16,26	17,49	17,49	17,49
	Nordrhein-Westf.	100 kWh	15,02	15,02	15,02	15,02	15,02
	Hessen	100 kWh	18,30	18,30	19,20	19,20	19,20
	Rheinland-Pfalz	100 kWh	17,96	17,96	19,07	19,34	19,34
	Baden-Württemberg	100 kWh	19,73	19,73	21,03	21,03	21,03
	Bayern	100 kWh	21,28	21,28	23,50	23,50	23,50
Schmieröle und -fette							
Schleppermotorenöl, HD-Qualität							
	Bundesgebiet	1 l	5,42	5,43	5,54	5,56	5,56
Mehrzweckfett, Tropfpunkt 180/190° C							
	Bundesgebiet	1 kg	3,44	3,44	3,70	3,71	3,71

Fußnoten vgl. S. 18

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft
Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer
DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	15. Mai 1972	15. Juni 1972	15. Apr. 1973	15. Mai 1973	15. Juni 1973
Unterhaltung von Maschinen und Geräten 6)							
Techn. Hilfsmaterialien							
Handhacke (Zieh-) ohne Stiel	Bundesgebiet	1 Stück	5,98	5,99	6,30	6,35	6,37
	Schleswig-Holstein	1 Stück	5,57	5,59	5,95	5,95	6,00
	Niedersachsen	1 Stück	5,55	5,59	5,94	5,98	5,99
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	5,51	5,51	5,66	5,65	5,65
	Hessen	1 Stück	7,21	7,22	7,53	7,53	7,58
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	6,82	6,82	7,12	7,19	7,20
	Baden-Württemberg	1 Stück	7,05	7,07	7,42	7,64	7,67
	Bayern	1 Stück	5,58	5,58	5,92	5,94	5,94
Dunggabel ohne Stiel, 4 zinkig	Bundesgebiet	1 Stück	8,39	8,41	9,05	9,21	9,24
	Schleswig-Holstein	1 Stück	8,61	8,61	9,51	9,51	9,63
	Niedersachsen	1 Stück	8,42	8,45	9,07	9,21	9,27
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	8,17	8,19	8,60	8,62	8,64
	Hessen	1 Stück	9,23	9,24	10,03	10,14	10,14
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	8,27	8,34	9,04	9,23	9,30
	Baden-Württemberg	1 Stück	8,60	8,63	9,19	9,35	9,44
	Bayern	1 Stück	8,15	8,16	8,83	9,11	9,10
Mähmeserklinge Normalausführung							
	Bundesgebiet	1 Stück	0,72	0,72	0,76	0,76	0,77
	Schleswig-Holstein	1 Stück	0,70	0,70	0,76	0,76	0,77
	Niedersachsen	1 Stück	0,90	0,90	0,94	0,95	0,97
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	0,82	0,82	0,89	0,90	0,90
	Hessen	1 Stück	0,69	0,69	0,73	0,73	0,73
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	0,76	0,76	0,84	0,84	0,84
	Baden-Württemberg	1 Stück	0,60	0,61	0,62	0,63	0,64
	Bayern	1 Stück	0,59	0,59	0,61	0,61	0,62
Drahtstifte, 25/60							
	Bundesgebiet	1 kg	1,56	1,57	1,75	1,79	1,82
	Schleswig-Holstein	1 kg	1,85	1,85	2,16	2,16	2,19
	Niedersachsen	1 kg	1,60	1,61	1,78	1,84	1,86
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,61	1,61	1,76	1,79	1,82
	Hessen	1 kg	1,71	1,71	1,84	1,89	1,92
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,58	1,59	1,82	1,84	1,88
	Baden-Württemberg	1 kg	1,50	1,51	1,72	1,79	1,82
	Bayern	1 kg	1,44	1,44	1,61	1,64	1,65
Treibriemen Gummi, 100 mm breit							
	Bundesgebiet	1 m	11,29	11,29	12,11	12,14	12,17
	Schleswig-Holstein	1 m	11,05	11,05	11,23	11,23	11,29
	Niedersachsen	1 m	10,24	10,24	10,83	10,87	10,91
	Nordrhein-Westf.	1 m	11,85	11,91	12,80	12,80	12,84
	Hessen	1 m	12,51	12,51	13,08	13,08	13,21
	Rheinland-Pfalz	1 m	12,25	12,25	13,52	13,52	13,52
	Baden-Württemberg	1 m	10,70	10,70	11,71	11,77	11,77
	Bayern	1 m	11,60	11,60	12,56	12,61	12,61
Stacheldraht, verzinkt							
	Bundesgebiet	1 kg	1,39	1,40	1,53	1,56	1,57
	Schleswig-Holstein	1 kg	1,05	1,05	1,14	1,17	1,18
	Niedersachsen	1 kg	1,20	1,21	1,32	1,33	1,34
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,28	1,29	1,38	1,40	1,41
	Hessen	1 kg	1,86	1,87	2,03	2,11	2,11
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,54	1,56	1,76	1,76	1,79
	Baden-Württemberg	1 kg	1,55	1,57	1,70	1,77	1,79
	Bayern	1 kg	1,45	1,46	1,60	1,62	1,62
Schlepperbatterie 12 Volt							
	Bundesgebiet	1 Stück	180,70	180,70	192,80	194,42	195,13
	Schleswig-Holstein	1 Stück	219,39	219,39	235,32	240,08	240,93
	Niedersachsen	1 Stück	189,12	189,12	199,17	201,08	201,44
	Nordrh.-Westfalen	1 Stück	176,11	176,11	190,16	190,16	192,00
	Hessen	1 Stück	171,92	171,92	180,69	180,69	180,69
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	179,90	179,90	194,89	198,55	198,55
	Baden-Württemberg	1 Stück	167,05	167,05	176,07	179,08	180,28
	Bayern	1 Stück	176,22	176,22	189,58	190,20	190,71
Handelsdünger 7)							
Einnährstoffdünger							
Kalkammonsalpeter, 26% N	Bundesgebiet	100 kg N	105,50	105,75	104,35	104,54	104,85
Thomasphosphat, 15% P ₂ O ₅	Bundesgebiet	100 kg P ₂ O ₅	66,07	65,20	73,07	71,73	71,53
Kalidüngesalz, 50% K ₂ O	Bundesgebiet	100 kg K ₂ O	33,90	33,68	38,16	35,88	35,02
Brantkalk, 85% CaO	Bundesgebiet	100 kg CaO	10,34	10,39	11,21	11,02	11,06
Mehrnährstoffdünger							
NPK-Dünger, 13% N, 13% P ₂ O ₅ , 21% K ₂ O	Bundesgebiet	100 kg Ware	33,30	33,37	33,48	33,56	33,49
PK-Dünger, 18% P ₂ O ₅ , 20% K ₂ O	Bundesgebiet	100 kg Ware	24,07	23,88	25,84	25,17	24,86
NP-Dünger, 20% N, 20% P ₂ O ₅	Bundesgebiet	100 kg Ware	34,55	34,61	34,66	34,80	34,79

1) Lieferbedingungen: Gute handelsübliche Beschaffenheit, bei Abnahme von 50-500 kg Ware ab Lager von Handel und Genossenschaften und, soweit nicht anders vermerkt, in 50-kg-Papiersack. Angaben beziehen sich auf die Bundesdurchschnittsergebnisse.- 2) Monatsdurchschnittspreise. Bei Kühen gewogene Durchschnitte aus den Preisen sämtl. verkauften Tiere, bei Ferkeln und Pferden einfaches Mittel aus den Preisen der jeweiligen Markttage.- 3) Bei Lieferungen von 500-999 l frei Haus, unter Berücksichtigung aller der Landwirtschaft gewährten Rabatte. Die Betriebsbeihilfe für den beihilfefähigen Verbrauch der Landwirtschaft (ab März 1972 DM 36,15 je 100 l) ist berücksichtigt.- 4) Preise ab Tankstelle.- 5) Aus Grundgebühr und Arbeitspreis unter Zugrundelegung des Jahresverbrauchs von 1962/63 (Juli/Juni) berechnet.- 6) Einschl. techn. Hilfsmaterialien. 7) Den Preisberechnungen liegen die bei Landhandel und Genossenschaften gezahlten Preise bei Abnahme von 1 000 - 20 000 kg ab Lager oder Waggon einschl. Sack zugrunde.- a) Änderung der Berichtsgrundlage.- b) Einzugsgebiet.